

# Denkmal in Berlin geschändet

**Berlin.** In der Nacht zum Sonnabend sind mehrere Hakenkreuze auf das Denkmal für die gefallenen sowjetischen Soldaten im Zweiten Weltkrieg im Berliner Ortsteil Pankow-Buch geschmiert worden. Hinzu kam der Schriftzug »Mörderschweine«. Die Pankower Ortsgruppe der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) teilte am Sonntag [mit](#), dass sie »den Angriff in direktem Zusammenhang mit dem Gedenken am 23. Mai (siehe [Bildmeldung](#), jW) und einer antifaschistischen Kundgebung am 8. Mai, dem Tag der Befreiung«, sehe. Es sei in den letzten Jahren immer wieder Ziel von Angriffen geworden, »zu denen nicht selten Neonazis aus dem Umfeld der Pankower NPD zumindest indirekt aufriefen«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/378860.denkmal-in-berlin-geschändet.html>